

Bern, im Oktober 2009

Jahresbericht 2009

Im Berichtsjahr traf sich der Vorstand in Bern bzw. in Luzern insgesamt fünfmal zu Sitzungen. Daneben besprachen wir anstehende Fragen auf elektronischem Weg.

An unseren Sitzungen haben wir uns vornehmlich mit folgenden Geschäften/Themen befasst:

- **Richtertag / Jahresversammlung 2009:**
Der Richtertag ist bereits nach der dritten Durchführung ein Erfolgsmodell, das Konzept bewährt sich und wir führen ihn in gleicher Weise weiter. Die massgeblichen Arbeiten für den Richtertag haben auch dieses Jahr Florence Aubry Girardin, Danielle Yersin, Susanne Leuzinger-Naef und David Werner geleistet.
- **Richterakademie:**
Die Richterakademie ist erfolgreich gestartet. Die SVR-ASM hält Kontakt mit der Akademie über das Vorstandmitglied Myriam Grütter; Myriam Grütter arbeitet in der Direktion der Richterakademie mit. In einem der im Frühjahr 2010 durchgeführten Module wird der SVR-ASM die Möglichkeit geboten, sich und ihre Tätigkeit den Teilnehmenden im Rahmen eines Panelgespräches vorzustellen.
- **Stiftung für Weiterbildung der Richterinnen und Richter:**
Die SVR-ASM möchte auch den Kontakt mit der Stiftung intensivieren. Nachdem Vorstandmitglied Dominique Creux bereits seit einigen Jahren Mitglied des Stiftungsrates ist, soll eine Verstärkung der Zusammenarbeit auch auf operationeller Ebene verstärkt werden. Diese Aufgabe wird primär von Myriam Grütter sowie von Matthias Stein, der sich als Vorstandmitglied zur Verfügung stellt, wahrgenommen werden.
- **Mitgliederwerbung:**
Die Anstrengungen des Vorstandes neue Mitglieder zu gewinnen, beginnen Früchte zu tragen: Anfangs Juni 2009 hatten wir rund 580 Mitglieder. Noch sind wir aber nicht dort, wo wir gerne sein möchten. Ich kann hier die Worte aus dem letzten Jahresbericht wiederholen: Es ist dem Vorstand ein grosses Anliegen, eine erheblich grössere Zahl der Schweizer Richterinnen und Richter zur Mitgliedschaft bei der SVR-ASM zu gewinnen. Die Schweizerische Richtervereinigung setzt sich in erster Linie für die Unabhängigkeit der Justiz in unserem Lande und die dazu notwendigen Rahmenbedingungen ein. Damit sie als Gesprächspartner von den anderen Staatsgewalten ernst genommen wird, und damit sie auch in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird, muss sie repräsentativ sein für die Schweizer Richterschaft. Wir sind davon überzeugt, dass sich eine Mitgliedschaft bei der Schweizerischen Richtervereinigung lohnt. Einerseits, weil es wohl jeder Richterin, jedem Richter ein Anliegen sein sollte, sich für die Richterliche Unabhängigkeit einzusetzen. Und sie oder er diesen Einsatz durch die Mitgliedschaft wesentlich unterstützen kann. Und

andererseits, weil die SVR-ASM auch dem Einzelnen Einiges bieten kann. Z.B. die vergünstigte Teilnahme am Richtertag, das Gratisabonnement der Richterzeitung oder auch die Möglichkeit des Kontakts zu Kolleginnen und Kollegen aus anderen Kantonen oder anderen Gerichtszweigen. Das allerbeste Mittel um Mitglieder zu gewinnen, ist die persönliche Kontaktaufnahme durch Kolleginnen und Kollegen, welche bereits Mitglieder sind. In diesem Sinne bitte ich alle Mitglieder, auch ihre Kolleginnen und Kollegen vom Sinne eines Beitritts zu überzeugen. Wir haben Faktenblätter zur SVR-ASM in französischer, italienischer und deutscher Sprache erstellt und können diese auf Wunsch gerne per Mail zur Verfügung stellen.

- Richterzeitung:

Der Vorstand der SVR-ASM, vertreten durch Hans-Jakob Mosimann und Thomas Stadelmann, hat im Berichtsjahr sodann aktiv bei den vier Ausgaben der Richterzeitung „Justice – Justiz – Giustizia“, unserem offiziellen Publikationsorgan, mitgearbeitet.

- Kommunikation intern und extern:

Ich konnte Ihnen vor einem Jahr berichten, dass der Vorstand eine Arbeitsgruppe bestehend aus Susanne Leuzinger-Naef, Peter Hodel, Hans-Ueli Gerber und Thomas Stadelmann konstituierte, welche zusammen mit dem externen Experten Othmar Baeriswyl ein Kommunikationskonzept und –handbuch für die SVR-ASM erarbeitet. Bei dieser Arbeit handelt es sich naturgemäss um ein rollendes Projekt, welches nie ganz abgeschlossen sein wird, welches aber gut vorankommt.

Als aktuelle Ausflüsse aus diesem Projekt können genannt werden:

- Website www.svr-asm.ch: Die Website der Vereinigung erscheint seit diesem Herbst in neuem Kleid. Sie wird mit einem Content-Management-System betrieben, was dem Vorstand ermöglicht, sie einfacher aktuell zu halten.
- Mailingliste SVR-ASM: Die Mailingliste dient verschiedenen Zwecken. In erster Linie kann der Vorstand die Mitglieder zeitgerechter über interessante Ereignisse, Themen, etc. informieren. Die Mailingliste kann aber auch von den Mitgliedern verwendet werden, um sich mit Anliegen, Informationen usw. an die anderen Vereinsmitglieder zu wenden. Die Mitglieder sind herzlich eingeladen, die Mailingliste für Ihre Bedürfnisse zu nutzen.
Die AG Kommunikation sieht auch vor, dass die Mailingliste für einen regelmässigen Newsletter aus dem Vorstand benutzt werden soll.
- Verstärkung des Sekretariates: es zeigt sich immer mehr, dass eine professionelle externe Kommunikation entsprechender Ressourcen bedarf. Wünschbar wäre ein Sekretariat, welches zu Geschäftszeiten für Anfragen jederzeit erreichbar ist. Dies ist zum Einen im Milizsystem nicht machbar, zum Anderen übersteigt es die Möglichkeiten der SVR-ASM, im Alleingang ein solches Sekretariat zu unterhalten. Der Vorstand wird deshalb zusammen mit anderen NGO's, welche sich für die Belange der Judikative in der Schweiz engagieren und welche ähnliche Probleme haben, Lösungen suchen. Diesbezügliche Gespräche sind bereits im Gange.
Aufgrund des Rücktrittes unseres Sekretärs Hans-Ueli Gerber aus dem Vorstand sind jedoch verschiedene Sofortmassnahmen notwendig: einerseits wurden einige aus der Vielzahl der von Hans-Ueli Gerber ausgeübten Aufgaben auf die Vorstandmitglieder verteilt, indem von Alle zusätzliche Aufgaben übernommen werden mussten. Zum anderen wird im Sinne einer Übergangslösung das Präsidium durch Mitarbeit eines Gerichtsschreibers als adhoc Sekretär verstärkt. Dies alles bringt jedoch das

Milizsystem – wie bereits erwähnt – an den Anschlag. Zudem sind Unterstützungen durch Drittpersonen nicht kostenlos zu haben.

- Aktivitäten für die Mitglieder: Die Mitglieder der SVR-ASM verbindet sicher zu einem wesentlichen Teil das Interesse an einer unabhängigen und qualitativ guten Justiz. Zusätzlich sind jedoch viele auch am Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Kantonen und aus anderen Instanzen interessiert sowie allenfalls an weiteren durch die SVR-ASM offerierten Möglichkeiten. Der Vorstand macht sich Überlegungen, wie das Angebot – neben Richtertag und Richterzeitung – verstärkt werden kann. Ein erster zusätzlicher Anlass, welchen die SVR-ASM – dank einem Angebot unseres ehemaligen Präsidenten Stephan Gass – den Mitgliedern in diesem Rahmen bieten konnte, war eine Richterreise nach Edinburgh.
- UIM /AEM:
Am Kongress der Union Internationale des Magistrats (UIM) in Marrakesh, Marokko, im Oktober 2009 nahmen 6 Mitglieder unserer Vereinigung teil. Die Berichterstattung über diesen Kongress erfolgt in der Richterzeitung, in der Ausgabe vom Februar 2010.
An der Konferenz der Association Européenne des Magistrats (AEM) in Krakau, Polen, im Frühjahr 2009 nahmen 2 Mitglieder unserer Vereinigung teil. Die Berichterstattung über diese Tagung erfolgte in der Richterzeitung 2009/3.
- Weitere Organisationen:
Im letzten Jahresbericht konnte über eine verstärkte Zusammenarbeit des Vorstandes der SVR-ASM mit diversen Schweizer Vertretern in diversen internationalen Gremien berichtet werden. Diese Zusammenarbeit konnte weiter gepflegt und vertieft werden. Noch offen ist weiterhin der Kontakt zu den internationalen Gremien, welche sich mit der Aus- und Weiterbildung von Richterinnen und Richtern beschäftigen. Allerdings sind diesbezüglich Bemühungen via die Stiftung für Weiterbildung der Richterinnen und Richter in Gange.
- Vertreter des Vorstandes haben sodann an verschiedenen Anlässen von anderen Organisationen, welche sich mit Justizfragen befassen teilgenommen, u.a. an einem Roundtable-Gespräch mit dem russischen Justizminister.
- Schliesslich wurden wir wiederum zu verschiedenen Vernehmlassungen eingeladen, an denen wir uns beteiligt haben, soweit die Judikative davon berührt wird.
Zusätzlich hat der Vorstand auch über Verletzung bzw. Gefährdung der Gewaltenteilung und des Rechtsstaates diskutiert, beispielsweise im Zusammenhang mit den Angelegenheiten Tinner oder UBS /FINMA sowie darüber wann und in welcher Art eine Stellungnahme des Vorstandes der SVR-ASM sich als angezeigt erweist.

Thomas Stadelmann
Präsident der SVR-ASM